

# Zukunftsgestaltung bei GRP – ein Erfolgsbericht



GRP – führender Anbieter von BDE-Systemen denkt über die Zukunft nach

GRP GmbH, Aachen  
Bericht aus der Praxis

Manfred Keuters, Geschäftsführender Gesellschafter der GRP GmbH & Co.KG hat 2010 das Unternehmen von Dr. Geisbüsch dem Gründer und langjährigen Inhaber der BDE-Schmiede übernommen. Ihm war klar, dass er als neuer Chef viele neue Dinge auf den Weg bringen will und muss um am Markt zu bestehen.

"Die Idee von Silvia Ziolkowski, einen Visionsworkshops auch für unser Unternehmen durchzuführen, stieß bei mir sofort auf offene Ohren. Der Zeitpunkt war ideal. Das Jahr war fast zu Ende und unterjährig sind einige neue Keyplayer an Bord gekommen. So entwickelten wir zusammen mit Frau Ziolkowski innerhalb eines Tages gemeinsam visionäre Gedanken für die GRP und detaillierten diese in für uns umsetzbare Zukunftsprojekte."



Die Mannschaft war anfangs Neuerungen gegenüber eher skeptisch, und auch die völlig andere Führungsphilosophie war für die Mitarbeiter neu. Weitere Teammitglieder sind mittlerweile an Board und einige ehrgeizige Projekte am Start. Bei all dem ist es Herrn Keuters wichtig, eine gemeinsame Zukunftsausrichtung zu haben. „Die Herausforderungen sind immens. Wir dürfen nicht langsam sein und müssen mit Schnelligkeit und Kommunikation punkten.“ so der Firmeninhaber zu Silvia Ziolkowski, die als Zukunftsentwicklerin Visionsarbeit mit Unternehmen macht.

Nach dieser Anlaufphase ein gemeinsames Bild von der Zukunft zu entwickeln hielt Manfred Keuters für den geeigneten Weg um den Zusammenhalt zu stärken und den ehrgeizigen Plänen den richtigen Boden zu geben.

## Eine gemeinsame Vision entwickeln

„Frau Ziolkowski brachte alle Workshop-Teilnehmer mit ihrer strukturierten Vorgehensweise und angenehm souveränen Art dazu, sich engagiert zu beteiligen und den ganzen Tag über begeistert am gemeinsamen Ganzen – der Vision von GRP – zu arbeiten.“ So der Unternehmenschef am Ende des Workshops.

Zum Jahresende, am 16. Dezember 2011 war es dann soweit und die GRP-Mannschaft machte sich mit Silvia Ziolkowski auf den Weg zur gemeinsamen Vision.

Die Erwartungshaltung an den Tag war entsprechend anspruchsvoll:

- Gemeinsame Marschrichtung auf dem Weg zu neuen Zielgruppen
- Stärkung des Teamworks
- Die Werte der Mitarbeiter/Kollegen kennenlernen
- die Bausteine der künftigen Ziele sind klar herausgearbeitet
- Am Ende des Tages soll ein stimmiges Gesamtbild stehen.

Alle Mitarbeiter des innovativen wachsenden Unternehmens haben am Workshop teilgenommen. Programmierer, Projektleiter, Qualitätssicherung, Sekretariat und Geschäftsführung haben gemeinsam an ihrer Vision und Wunschzukunft gearbeitet. Ein Vortrag von Silvia Ziolkowski über Visionen hat das Verständnis und die Notwendigkeit für das Thema erhöht und so startete die Mannschaft motiviert in den Tag. Die eigenen Werte, Talente und Freuden herausfinden und sie so verdichten, dass sie eine gemeinsame Basis für den Unternehmensalltag bilden, war eine spannende Aufgabe für das GRP-Team. Bis zur Mittagspause war ein einheitliches Bild darüber entstanden an welchen Werten sich das Unternehmen orientieren will. Erstaunlich war es für die sehr technisch orientierte Mannschaft wie wertvoll es ist sich mit den eigenen Talenten und Freuden auseinanderzusetzen und welche Effekte diese, gut genutzt, im Unternehmen erzeugen können. So stellten sie fest, dass sie viel Deckung in den Grundwerten hatten und diese oft nur anders ausdrückten.

Am Nachmittag wurde dann Schritt für Schritt die Vision von GRP dazu entwickelt und mit diversen Teilschritten belastbar gemacht. Am Ende des Tages hatte das Unternehmen die Parameter seiner „Traumfirma“ erstellt und gleich noch konkrete Maßnahmen abgeleitet. Machbare Zukunftsprojekte die von allen getragen wurden und wo sich das Team gerne einbringt war dann schon der erste Schritt zur Umsetzung. „Am Ende des Tages waren alle Teilnehmer höchstzufrieden mit den Ergebnissen und so buchten wir Silvia Ziolkowski noch am selben Tag für den nächsten Visionsworkshop und freuen uns heute schon darauf.“ Resümierte der Unternehmenslenker Manfred Keuters.

## Nach einigen Monaten wird Bilanz gezogen

„Es macht mehr Sinn, einen Tag über die Zukunft nachzudenken, als einen ganz Monat hart zu arbeiten“.

Das so ein Tag hochmotivierend ist und für alle sehr wertvoll, ist die eine Sache, aber kann das Unternehmen die Energie oben halten und werden die verabschiedeten Ziele wirklich umgesetzt. Das ist die Nagelprobe für die Nachhaltigkeit des Workshops und die Art der Vermittlung durch den Berater. Auch das Management ist hier sehr gefordert, die entstandene Energie/den Spirit zu lenken und auf das Einhalten der Vereinbarungen zu achten.

Ein Interview mit dem Geschäftsführer gibt Aufschluss:

*Silvia Ziolkowski (SZ): Wie hat sich der Workshop im Nachhinein auf die Mannschaft ausgewirkt?*

Manfred Keuters (MK): „Die Wirkung und Impulse waren im Nachhinein in unterschiedlichen Situationen festzustellen. Zum einen wurden in alltäglichen Bürogesprächen die Themen öfters diskutiert und situativ angewandt, zum anderen sind die Fachgespräche noch intensiver geführt worden, da die Expertisen mit noch mehr Kraft eingebracht wurden.“

*SZ: Was hat man gespürt? Was hat sich vielleicht verändert?*

MK: „Trotz neuer Mitarbeiter konnte die Performance gehalten werden, ohne die persönlichen Arbeitszeiten auszuweiten.“

*SZ: Ist die Energie die der Workshop ausgelöst hat geblieben?*

MK: „Die Energie ist auch nach diesen vielen Monaten noch deutlich spürbar. Die Inspirationen unterstützen unseren Weg, mit den vielen Veränderungen weiterhin offen und konstruktiv umzugehen.“

Fazit: „Es macht mehr Sinn einen Tag über die Zukunft nachzudenken als einen ganz Monat hart zu arbeiten“.

## Zur Person

Silvia Ziolkowski ist Zukunftsentwicklerin und begleitet als Unternehmer-Beraterin, Trainerin und Coach, neben Einzelpersonen besonders IT- und Industrieunternehmen bei ihrer nachhaltigen Zukunftsgestaltung. Als Vortragsrednerin hält sie auch Vorträge zu den Themen Visionsentwicklung und Zukunftsgestaltung. Sie hat Kommunikationswissenschaften studiert und war 14 Jahre lang in der Unternehmensführung eines international agierenden Softwarehauses tätig. Als Vorstandsmitglied verantwortete Sie die Bereiche Unternehmenskommunikation, Vertrieb und Personal.

Seit 2003 ist sie gemeinsam mit Ihrem Partner Arthur Görges auch Inhaberin der ArtVia net.consult.

### Kontakt

ArtVia net.consult  
Egerländer Str. 34  
85435 Erding



Silvia Ziolkowski  
Mail: [siz@artvia.de](mailto:siz@artvia.de)  
Fon: 08122.95988-66

